

PRESSEEINLADUNG

zur Vorstellung des Projekts:

**„überLAGERT – Lokale Jugendgeschichtsarbeit
an Orten ehemaliger KZ-Außenlager in Brandenburg“**

Termin: 9. Februar 2017, 10.00-11.30 Uhr
Ort: F.C. Flick Stiftung, Schloßstraße 12, 14467 Potsdam

Sehr geehrte Damen und Herren,

Erstmals forschen Jugendliche in einem landesweit koordinierten Pilotprojekt zur Geschichte der KZ-Außenlager in Brandenburg. Zum Jahrestag des Todesmarsches vom Außenlager Lieberose nach Sachsenhausen, der vor 72 Jahren quer durch Brandenburg führte, stellen der **Landesjugendring Brandenburg e.V.** und die **Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten** gemeinsam am 9. Februar 2017 das Projekt „überLAGERT“ in Potsdam vor. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Ablauf der Pressekonferenz:

- 10:00 Uhr Begrüßung
Susanne Krause-Hinrichs, Geschäftsführerin der F.C. Flick Stiftung
- 10:05 Uhr Open Mic
Projektteilnehmende stellen sich vor
- 10:15 Uhr Zum Stand der Erforschung der KZ-Außenlager in Brandenburg
Prof. Dr. Günter Morsch, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
- 10:30 Uhr „überLAGERT“ – Pädagogischer Ansatz, Durchführung und Ziele
Roman Guski, Projektkoordinator beim Landesjugendring Brandenburg e.V.
- 10:40 Uhr Zur Trägerschaft, Projektinitiierung und Verstetigung
Jane Baneth, Vorstandsmitglied des Landesjugendring Brandenburg e.V.
- 10:45 Uhr Bedeutung des Projekts aus Sicht der Förderinstitutionen
Elke Krüger, Geschäftsführerin der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“
- 10:50 Uhr Fragen und Antworten
Im Anschluss: Zeit für Interviews mit Projektbeteiligten und Förderinstitutionen
- 11:30 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation:
Sandra Brenner, Zeitwerk / Landesjugendring Brandenburg e.V.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Roman Guski, Landesjugendring Brandenburg e.V.
Breite Str. 7a, 14467 Potsdam
Telefon: 0162/4229279, E-Mail: roman.guski@ljr-brandenburg.de